

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 17.11.2005
im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Gerd Wiesmann

Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	Vertretung für Roman Cebaus
Magdalene Garvert	Rhede	
Hermann Horstick	Gescher	
Hans Hund	Bocholt	
Irmgard Kerkhoff	Rhede	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Hans Theo Peschkes	Bocholt	
Martin Schmitz	Gescher	
Rudolf-Josef Schmitz	Heek	
Ursula Schulte	Vreden	
Friedel Sebastian	Raesfeld	Vertretung für Heinz-Josef Tönnies
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Clemens Voß	Schöppingen	
Gabriele Wahle	Ahaus	
Gertrud Welper	Vreden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Werner Haßenkamp
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Wilfried Kersting
Kirsten Tenspolde

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Gerd Wiesmann eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 9 „Auftragsvergabe Fahrbahnverbreiterung, Kurvenabflachung und Radwegneubau an der K 8 Gemenwirthe“ gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag zu erweitern.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Neufassung der Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
Vorlage: 0264/2005

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Kreisdirektor Werner Haßenkamp betont, die Gebührenanhebung sei die erste seit 5 Jahren. Sie sei erforderlich geworden, da die Entsorgungskosten für den MBA-Output stark angestiegen seien. Bereits 2005 werde ein Defizit von 411 T € auftreten, welches durch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage ausgeglichen werden solle. Er schlage vor, die verbliebenen 500 T € in der Rücklage zu belassen und zum Ausgleich der kommenden Gebührenjahre und damit für eine Gebührenkonstanz zu nutzen. Dieses Vorgehen sei auch in der Abfallkommission mit den Städten und Gemeinden abgestimmt.

Zu den Einwendungen der Kreisausschussmitglieder Peschkes, Schmitz, Martin, und Welper führt er aus, Gebührenkalkulationen seien grundsätzlich auf einen längeren Zeitraum ausgelegt, in dem zunächst ein Überschuss erwirtschaftet werde, der dann in der Folgezeit aufgrund von Kostensteigerungen aufgezehrt würde. Bei einer Einbringung des restlichen Rücklagebetrages in die Gebührenkalkulation in diesem Jahr sei eine erneute Anhebung der Gebühren für 2007 vorprogrammiert. Durch die momentane starke Dynamik auf dem Abfallmarkt sei zudem eine zu knappe Kalkulation nicht ratsam.

Kreisausschussmitglied Peschkes betont, die Gebührenaussgleichsrücklage dürfe nicht als „Sparbuch“ für künftige Jahre genutzt werden. Vielmehr solle man die Rücklage zugunsten der Gebührenzahler auflösen und anschließend kostendeckende Gebühren nehmen. Daher beantrage er für die SPD-Fraktion, die Gebührenaussgleichsrücklage jetzt zur Gebührensenkung einzusetzen.

Auf Anfrage des Kreisausschussmitgliedes Voß antwortet Kreisdirektor Werner Haßenkamp, eine Rekultivierungsrücklage sei nur solange anzusparen, wie eine Deponie betrieben werde. Ihr Wegfall stelle in 2005 eine einmalige Entlastung für die Gebühren dar.

Auf Anfrage des Kreisausschussmitgliedes Schmitz, Martin, erläutert Kreisdirektor Werner Haßenkamp, ein Gebührenvergleich der Münsterlandkreise gestalte sich schwierig, da sie mit verschiedenen Kalkulationssystemen arbeiteten. Der Kreis Borken und der Kreis Warendorf würden aber die geringsten Gebühren erheben. Unter der Kalkulationsvoraussetzung, dass die Gebührenaussgleichsrücklage nicht aufgelöst werde, sei es ziemlich sicher, dass eine Gebührenanhebung für 2007 nicht erforderlich werde.

Punkt 5: Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Punkt 5.1: Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2005
Vorlage: 0275/2005

Berichterstatlerin: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Als neues ordentliches Mitglied der SPD im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit wird Frau Heidi Buskase benannt. Frau Elisabeth Lindenhahn scheidet aus.
2. Als neues stellvertr. Mitglied der SPD im Jugendhilfeausschuss wird Herr Gerd Ludwig benannt. Frau Elisabeth Lindenhahn scheidet aus.
3. Als neues stellvertr. Mitglied der SPD im Rechnungsprüfungsausschuss wird Herr Klaus Meyermann benannt. Frau Elisabeth Lindenhahn scheidet aus.
4. Als neue stellvertr. Mitglieder für die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes SPNV Münsterland werden Frau Elisabeth Lindenhahn und Herr Bernd Völkening benannt. Herr Semmelmann und Herr Kramer müssen ausscheiden, da nur Kreistagsmitglieder benannt werden dürfen.

Punkt 5.2: Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2005
Vorlage: 0280/2005

Berichterstatler: Fraktionsvorsitzender Martin Schmitz

Landrat Gerd Wiesmann weist darauf hin, dass es sich bei Herrn Zarembo um ein beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses handele.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Jugendhilfeausschuss :

neues ordentliches Mitglied : Herr Sebastian Zarembo, Borken

neues 1. stellvertretendes Mitglied : Herr Björn Poleschner, Borken

neues 2. stellvertretendes Mitglied : Herr Jens Steiner, Heek

AK Gleichstellung :

neues ordentliches Mitglied : Frau Friederike Düllberg, Gronau

neues stellvertretendes Mitglied : Frau Elisabeth Anna Banasik, Ahaus

Punkt 5.3: Nachbesetzung weiterer Mitglieder und stellv. Mitglieder des Beirates bei der ULB
Vorlage: 0227/2005

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag benennt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder für den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde:

Mitglieder:

Stellvertreter/innen

1. Für den Landessportbund NW e.V.

Hans-Georg Zurhausen, Ahauser Str. 82,
46325 Borken

Georg Hebing, Melanchthonstr. 14
46325 Borken

2. Für den Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

Hans Vennes, Eschstraße 47,
48712 Gescher

Heinrich Hüging, Wessumer Str. 96,
48683 Ahaus

3. Für die Naturschutzverbände

Henry Tünste, Borkener Str. 16 a,
46348 Raesfeld

Thorsten Wollberg, Wagenfeldstr. 7,
46397 Bocholt

Frank Staupendahl, Merschstr. 8
48599 Gronau

Ursula Fischer-Rückleben, Ginsterplatz
16, 48599 Gronau

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 7: Anfragen

keine

Landrat Gerd Wiesmann schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

gez.

Gerd Wiesmann

gez.

Kirsten Tenspolde

